

Anwesen zur Herstellung neuer Erzeugnisse. Erwerb von Anteilen eines chemischen Werkes.
 1939: Veräusserung des Frachtschiffahrtsunternehmens. Abgabe einer erst kürzlich erworbenen Beteiligung.
 1940: Begebung einer 4 1/2% Anleihe in Höhe von RM 20 000 000.--.
 1941: Verkauf des kleinen Restbestandes eigener Aktien aus der letzten Kapitalerhöhung.
 Lt. Aufsichtsratsbeschluss vom 6.11.1941 Kapitalberichtigung gemäss DAV vom 12.6.1941 um 120% (siehe Kapitalentwicklung).
 1945/48: Die Anlagen des Stammwerkes Hagen i.W. erlitten teilweise erhebliche Zerstörungen, die inzwischen behoben wurden.
 Das Werk Berlin-Oberschöneweide wurde demonstert und in eine Sowjetische Aktiengesellschaft umgewandelt. Das von der SAG. nicht übernommene Restvermögen wurde auf Grund des Enteignungsgesetzes vom 8.2.1949 eingezogen. Die a.o.H.-V. vom 23. Oktober 1947 beschloss die Sitzverlegung von Berlin nach Hagen i. Westf. In Berlin wurde eine Zweigniederlassung errichtet. Der Schwerpunkt der verbliebenen Kapazität liegt in Hagen und Hannover. Die Währungsreform brachte weder Produktionseinschränkungen noch Entlassungen.

Besitz- und Betriebsbeschreibung

1. Werk Hagen (i. Westf.)
2. Werk Hannover
3. Zweigwerk Bad Lauterbach (Harz)
4. Bleihütte Luise bei Krautscheid (Westerwald)

Frühere Werke:

Oberschöneweide;
 Oberspree (war an die Pertrix-Werke verpachtet);
 Zehdenik;
 Liesing bei Wien.

Niederlassungen: (Vertriebs- bzw. Ingenieur-Abteilungen)

in Deutschland:
 Berlin, Bremen, Dortmund, Düsseldorf, Frankfurt (Main), Hamburg, Hannover, Köln, Mannheim, München, Nürnberg, Stuttgart;
 früher auch: in Breslau, Chemnitz, Danzig, Dresden, Königsberg (Pr.), Leipzig, Magdeburg, Posen, Teplitz-Schönau;
früher im Ausland: Buenos-Aires, Rio de Janeiro.

Beteiligungen

Domitwerke GmbH., Hoppecke (früher Berlin)
 Gegründet: 8. Juni 1905.
 Kapital: RM 5 000 000.--.
 Zweck: Herstellung und Vertrieb von Grubenlampen und Zubehör, Transformatoren, Widerständen und Anlassern sowie sonstigen Industrieerzeugnissen aller Art.
 Beteiligung: 100 %.

Pertrix-Werke GmbH., Hannover (früher Berlin)
 Gegründet: 7. Juni 1922.
 Kapital: RM 2 000 000.--.
 Zweck: Herstellung und Vertrieb von Taschenbatterien, elektrischen Taschenlampen, Trockenelementen und ähnlichen elektrotechnischen Artikeln.
 Beteiligung: 100 %.

Concordia Elektrizitäts-A.-G., Dortmund
 Gegründet: 27. Juni 1906.
 Kapital: RM 4 000 000.--.
 Zweck: Herstellung und Vertrieb von Maschinen, Apparaten und Erzeugnissen aller Art sowie die Vornahme von jeglichen Geschäften, die da-

mit in Verbindung stehen. Die Accumulatoren-Fabrik A.-G. liefert die Akkumulatoren für die Grubenlampen, die diese Tochtergesellschaft herstellt.
 Beteiligung: 57,96 %.

Gesellschaft für elektrische Zugbeleuchtung m.B.H., Berlin

Gegründet: 6. Januar 1905.
 Kapital: RM 500 000.--.
 Zweck: Gegenstand des Unternehmens ist jede gewerbliche Betätigung auf dem Gebiete der elektrischen Beleuchtung von Eisenbahnwagen und Eisenbahnzügen im In- und Ausland, namentlich auch die gewerbliche Verwertung von Patenten und sonstigen Schutzrechten auf dem bezeichneten Gebiete und Betrieb anderer damit im Zusammenhang stehender Geschäfte. Zur Erreichung dieses Zweckes ist die Gesellschaft auch befugt, gleichartige oder ähnliche Unternehmungen zu errichten, zu erwerben, sich an solchen zu beteiligen oder deren Vertretung zu übernehmen.
 Beteiligung: 33,6 % (Rest bei Siemens-Schuckert-Werke A.-G. und AEG).

Kommunales Elektrizitätswerk Mark A.-G., Hagen (Westf.)

Gegründet: 2. Mai 1906.
 Kapital: RM 18 000 000.-- und DM 12 000 000.--
 (bis zur Erstellung der DM-Eröffnungsbilanz).
 Zweck: Gewerbsmässige Ausnutzung der Elektrizität. Errichtung von Überlandzentralen.
 Anlagen: 3 Kraftwerke.
 Dividende: 1939: 7,7,6,6,6,0,4,4,0 %.
 Beteiligung: (beim RM-Kapital): 8,5% (36,34% bei der Stadt Hagen; 3,7% bei Desauer Gas; Rest im kommunalen Besitz).

Die Gesellschaft ist an weiteren Unternehmen beteiligt.

Frühere Auslandsbeteiligungen: (Endgültige Angaben erscheinen im neubearbeiteten firmenkundlichen Bericht).

Akkumulator-Fabriksaktiebolaget Tudor, Stockholm

Gegründet: 23. März 1914.
 Kapital: Kr. 2 500 000.--.

Prager Akkumulatoren-Fabrik A.-G., Prag
 Kapital: Kc 18 000 000.--.
 Beteiligung: 33,3 %.

"Tudor" Accumulatoren-Fabrik Aktiengesellschaft, Budapest

Gegründet: 8. November 1904.
 Kapital: Pengö 1 800 000.--.
 Beteiligung: 100 %.

Accumulatoren-Fabriek Varta N.V., Amsterdam

Gegründet: 6. Februar 1934.
 Kapital: hfl. 250 000.--.
 Beteiligung: 100 %.

Varta Oy, Helsinki

Gegründet: 31. Januar 1930.
 Kapital: Fmk. 3 000 000.--.
 Beteiligung: 100 %.

"Munja" Accumulatoren-Fabrik A.-G., Agram

Gegründet: 11. März 1920.
 Kapital: Din. 5 000 000.--.
 Beteiligung: 80 %.

Norsk Akkumulator Co. A/S, Oslo

Gegründet: 3. Juli 1928.
 Kapital: Kr. 50 000.--.
 Beteiligung: 52 %.